

Viel Musik und Zauberei

Akkordeon-Ring Steinbach feierte sein traditionelles Herbstfest

STEINBACH. Der Akkordeon-Ring Steinbach e.V. feierte sein traditionelles Herbstfest in der Dorfhalle. Es war wieder ein gelungenes Fest. Joachim Mikeleit, der durch das Programm führte, hieß zahlreiche Gäste willkommen. Den Anfang eines unterhaltsamen Programms machte das zweite Orchester unter Leitung von Siglinde Lohrmann. „Old Joe“ und „Dornenvögel“ hießen die beiden vorgetragenen Stücke.

Danach kam eine spritzige Darbietung der Blauen Garde des BKC. Die jungen Mädchen wirbelten nach Sambarhythmen durch den Saal. Etwas klassischer die beiden ersten Vorträge des ersten Orchesters, dirigiert von Walter Krebs, „Märchensinfonietta“ und „Tanz der Narren“. Einmal mehr wurde das hohe Niveau des Steinbacher Orchesters deutlich. Anschließend wurden die Zuhörer mit „Tanz in der Taiga“ und „Gopak und Kalinka“ nach Rußland entführt. Schwungvoll ging es weiter

an die „Costa del Sol“. Der Paso doble „Manuela“ sollte der Schlußvortrag sein.

Doch die begeisterten Zuhörer forderten eine Zugabe. Mit „Rock around the clock“ verabschiedete sich dann das erste Orchester. In der Pause wurden kräftig Lose verkauft, denn durch Spenden vieler Backnanger Firmen und Privatleute konnte eine reichhaltige Tombola angeboten werden. Nach der Pause wurden die Gäste nicht nur musikalisch, sondern auch magisch unterhalten. Der Akkordeon-Ring hatte den Zauberkünstler Orstino verpflichtet, der in einem 20minütigen Auftritt sein großes Können unter Beweis stellte. Dann war das Ensemble des Akkordeon-Rings an der Reihe. Nach einem Stück von Johann Sebastian Bach überraschte Dirigent Walter Krebs die Gäste mit einer Gesangseinlage: „One hand, one heart“ aus dem Musical „Westside Story“. Den Abschluß machte das Ensemble mit dem Samba „Brasilia“.